

Badegewässerprofil gemäß § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG (Sächsische Badegewässer-Verordnung – SächsBadegewVO)

Speicherbecken Borna

1. Allgemeine Angaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung	
1.1	Lage der Überwachungsstelle	Strand Borna	
1.2	Gemeinde/Stadt	04552 Borna	
1.3	Badegewässer/Badestelle	Speicherbecken Borna / Speicher Borna	
1.4	ID-Nummer	DESN_PR_0014	
1.5	GIS-Koordinaten der Überwachungsstelle	Rechtswert 4532000	Hochwert 5664000
1.6	Allgemeine, nicht fachliche Beschreibung des Badegewässers	<p>Der Speicher liegt westlich von Borna, zwischen Borna und Deutzen. Der Speicher dient im Wesentlichen dem Hochwasserschutz der Stadt Leipzig, demzufolge kann es zu Schwankungen im Wasserstand kommen.</p> <p>Die Flutung ist abgeschlossen. Einige Böschungsabschnitte des Gewässers (nicht der Badestrand) sind unter Bergaufsicht.</p>	
1.7	Infrastruktur an der Badestelle	<input type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Liegewiese <input type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz <input type="checkbox"/> Sonstiges	
1.8	Profil erstellt	Ersterstellung: 24.03.2011/ geprüft 3.9.2012/2017 Überprüfung: 24.03.2018	
1.9	Einstufung des Badegewässers nach EU-Badegewässerrichtlinie	<input checked="" type="checkbox"/> ausgezeichnet <input type="checkbox"/> ausreichend <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mangelhaft	
1.10	Nächste Überprüfung	Datum 2018	

2. Eigenschaften des Badegewässers

2.1 Eigenschaften des Badegewässers

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung
2.1.1	Art des Gewässers (Status)	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input type="checkbox"/> natürliches Standgewässer <input checked="" type="checkbox"/> Talsperre/Wasserspeicher <input type="checkbox"/> Tagebaurestgewässer
2.1.2	Mittlerer Wasserspiegel [m ü. NHN]	140 (Stauziel)
2.1.3	Wasserfläche [ha]	278 (Stauziel)
2.1.4	Maximale Wassertiefe [m]	28(Stauziel)
2.1.5	künstliche / bewirtschaftungsbedingte Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> < 0,5 m <input checked="" type="checkbox"/> 0,5 bis 1 m <input checked="" type="checkbox"/> >1 m (Hochwassereinstau)
		<input type="checkbox"/> nein
2.1.6	Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) gemäß WRRL und/oder Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> mesotroph <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input checked="" type="checkbox"/> eutroph 1 <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> eutroph 2 <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) <input type="checkbox"/> polytroph
2.1.7	Sichttiefe	<input type="checkbox"/> < 1 m <input type="checkbox"/> 1-2 m <input checked="" type="checkbox"/> > 2 m
2.1.8	pH-Wert	7,7 bis 8,8
2.1.9	Beschaffenheit des Uferbereiches an der Bade-stelle	<input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Stein/Fels <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Grasbewuchs <input type="checkbox"/> Sonstiges

2.2 Andere Gewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein können, z. B. Zuflüsse, Grundwasserzustrom

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung
2.2.1	Oberirdische Gewässer Fließgewässer – Zufluss	Pleisse (nur bei Hochwasserüberleitung) Mittlerer Durchfluss Einleitung von Pleißewasser erfolgt operativ und kann nicht kalkuliert werden
2.2.2	Einzugsgebiet	<input type="checkbox"/> sehr klein < 10 km ² <input type="checkbox"/> klein 10-100 km ² <input checked="" type="checkbox"/> mittelgroß 100-1.000 km ² <input type="checkbox"/> groß 1.000-10.000 km ² <input type="checkbox"/> sehr groß > 10.000 km ²
2.2.3	Die Ökologische Zustandsklasse nach Wasserrahmenrichtlinie berücksichtigt neben stofflichen auch strukturelle Belastungen und fehlende Durchgängigkeit für Fische, sie wird für Fließgewässer ab etwa 10 km ² EZG angewandt. Die Gewässergüteklassifizierung nach LAWA bildet die Belastung mit sauerstoffzehrenden Stoffen ab (Saprobienindex) und ist auch für kleinere Gewässer geeignet.	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> I (oligosaprob) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> I-II (oligo- bis β-mesosaprob) <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input checked="" type="checkbox"/> II (β-mesosaprob) <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> II-III (β- bis α-mesosaprob) <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) <input type="checkbox"/> III (α-mesosaprob) <input type="checkbox"/> III-IV (α-meso- bis polysaprob) <input type="checkbox"/> IV (polysaprob)
2.2.4	Grundwasser: Relevanter Zustrom	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Angaben für den Freistaat Sachsen

Lfd. Nr.	Verschmutzungsquelle	Art und Ort der Verschmutzung Beschreibung/Bewertung	
3.1	Kläranlagen	Kommunale Anlage	
		Anzahl	Größenklasse
		14	GK 1
		3	GK 2
		0	GK 3
		2	GK 4
		0	GK 5
Industrielle Kläranlage			
Anzahl	nach Anhängen der AbwV		
2			
Anzahl Kleinkläranlagen		5225	
3.2	Einleitung von Niederschlagswasser	Trennkanalisation	
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge
		0	0
		Trennkanalisation, unbehandelt	
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge
		24	noch nicht ermittelt
		Mischkanalisation	
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge
75	noch nicht ermittelt		
Mischkanalisation, die nicht dem Stand der Technik entspricht			
Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge		
31	noch nicht ermittelt		
3.3	Sonstige Einleitungen/ Einträge	1 (Kläranlage wurde 2003/2004 umgebaut zur Mischwasserbehandlungsanlage)	
3.3.1	Wohngebiete	10,4 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.2	Industrie/Gewerbegebiete	2,9 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.3	Fischteiche/Fischintensiv- anlagen	Anzahl der Teiche und Teichfläche [ha] 157 mit 93 ha Fläche	

3.3.4	Landwirtschaftliche Hofbetriebe	Summe der gefassten Hofabläufe 0 Anzahl Drainagen 0 Anzahl Niederschlagswasserableitungen 0	
3.3.5	Versiegelte Flächen/ Straße	2,2 % des EZG, aus ATKIS – Daten	
3.3.6	diffuse Ableitungen von landwirtschaftlich genutz- ten Flächen	67,9 % des EZG, aus ATKIS – Daten	
3.3.7	Häfen/Liegeplätze	Anzahl 0	
3.3.8	Campingplätze	Anzahl 0	Mittlere Belegung 0
3.3.9	Sedimente (Rücklösungen)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
4.1	Gefahr der Massenentwicklung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <p style="text-align: right;">durch</p>
4.2	Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und sonstigen Algen	<input type="checkbox"/> keine / nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> gering (bei Hochwassereinstau) <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <p style="text-align: right;">durch</p>
4.3	Sonstige Verunreinigungen (Schwemmstoffe, Glas, Plastik, Abfälle u. a.)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <p style="text-align: right;">durch</p>
4.4	Verunreinigung der Badestellen durch Vogelkot	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <p style="text-align: right;">durch</p>
4.5	Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose/ Badedermatitis)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <p style="text-align: right;">durch</p>

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

Kurzzeitige Verschmutzungen (Dauer < 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.1	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der kurzzeitigen Verschmutzung	Keine Hinweise auf kurzzeitige Verschmutzungen.
5.2	Während einer kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.3	Einzelheiten zu den ergriffenen Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmutzungen (Dauer > 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.4	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache	Keine Hinweise auf sonstige Verschmutzungen.
5.5	Eingriffe Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.6	Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen	entfällt

